

**Granada**, die letzte maurische Besitzung, für Kastilien erobert. Durch die strengste Inquisition unter Leitung des Dominikaners Torquemada war das Königspaar bestrebt, die Reinheit des Glaubens gegenüber den Mauren und die Selbständigkeit der königlichen Macht gegenüber dem Adel zu sichern. Johanna, die Tochter Ferdinands und Isabellas, vermählte sich mit Philipp I., dem Sohne des deutschen Kaisers Maximilian I. (§ 70, 3). Nach Isabellas († 1504) und Philipps († 1506) Tod führte Ferdinand die Regentschaft für Philipps Sohn Karl I., der 1516—1556 als König von Spanien regierte.

2. **Portugal** hob sich durch die Seeunternehmungen und Entdeckungsreisen unter den Königen aus dem unechten burgundischen Stamm (1383—1580). Die Fahrten in die offene See waren ermöglicht seit der Erfindung des **Kompasses** (durch den Italiener Flavio Gioja um 1350). Unter dem portugiesischen Infanten Heinrich dem Seefahrer († 1460) wurde Ceuta (Gibraltar gegenüber) erobert, Madeira, die Azoren, die Kap Verdischen Inseln und die Küste von Guinea entdeckt.

Im Jahre 1486 erreichte der Portugiese Bartholomäus Diaz die Südspitze Afrikas, das **Kap der guten Hoffnung** und unter dem König Emanuel dem Großen fand **Vasco de Gama** den **Seeweg** um das **Kap nach Ostindien** (1498). In Ostindien (in Kalikut und Goa) wurden besonders durch den tapfern Alfons Albuquerque († 1515) portugiesische Handelsniederlassungen gegründet; von nun an war statt der italienischen Republiken eine Zeit lang Lissabon Hauptstätt des Welthandels. Der Reichtum Portugals nahm einen raschen Aufschwung.

3. **Entdeckung Amerikas**. Seit die Türken die Osthälfte des Mittelmeeres beherrschten, war der Verkehr mit dem Oriente erschwert. Im Abendlande war man daher darauf bedacht, einen andern Seeweg nach Indien zu finden. Sechs Jahre, ehe die Portugiesen den Seeweg um das Kap fanden, wurde von Spanien aus eine noch wichtigere Entdeckung gemacht.

Der Genuese **Christoph Columbus**, durch geographische und mathematische Studien von der Kugelgestalt der Erde überzeugt, hoffte Indien auf einem westlichen Seewege zu erreichen. Vom König von Portugal wurde er mit seinen Plänen zurückgewiesen, aber von der Königin Isabella von Kastilien erhielt er drei kleine Schiffe. Mit diesen segelte er am 3. August 1492 aus Palos (in Andalusien) ab und landete nach einer Seefahrt von neun Wochen auf der westindischen Insel Guana-

**1498**

n. Chr.  
Vasco de  
Gama se-  
gelt nach  
Ostindien.

**1492**

n. Chr.  
Columbus  
entdeckt  
Amerika.